

## Führungen (90 Min.)

- 21.04.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin  
Monika Berthold-Hilpert**
- 19.05.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin  
Monika Berthold-Hilpert**
- 30.06.24, 14 Uhr **Führung durch die  
Wechselausstellung**
- 21.07.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin  
Daniela F. Eisenstein**
- 04.08.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin  
Daniela F. Eisenstein**
- 01.09.24, 13 Uhr **Führung anlässlich des Europäischen  
Tages der jüdischen Kultur**
- 08.09.24, 13 Uhr **Führung anlässlich  
Tag des offenen Denkmals**
- 03.11.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin  
Monika Berthold-Hilpert**

Führungsanmeldung: [schnaittach@juedisches-museum.org](mailto:schnaittach@juedisches-museum.org)

### Jüdisches Museum Franken in Schnaittach

Museumsgasse 12–16  
Samstag und Sonntag: 12–17 Uhr  
[www.juedisches-museum.org](http://www.juedisches-museum.org)  
#gentlemensagreement

### Buchbare Führungen

Führungen zu Terminen außerhalb der Museumsöffnungszeiten können unter: [besuch@juedisches-museum.org](mailto:besuch@juedisches-museum.org) gebucht werden.

### Barrierefreiheit

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist leider nicht barrierefrei. Kein Aufzug oder Treppenlift vorhanden.

© Jüdisches Museum Franken, 2024

Für die freundliche Förderung danken wir:



Trägerverein Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V.



# Gentlemen's Agreement

JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKEN  
SCHNAITTACH



Der Umgang mit  
Kulturgut aus  
jüdischem Besitz  
von 1933 bis heute  
20.04.24 — 23.02.25

# Gentlemen's Agreement

## Der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933 bis heute

*„In Süddeutschland erzählte mir eine Frau [...], die Russen hätten mit einem Angriff auf Danzig den Krieg begonnen – das ist nur das größte von vielen Beispielen. Doch die Verwandlung von Tatsachen in Meinungen ist nicht allein auf die Kriegsfrage beschränkt; auf allen Gebieten gibt es unter dem Vorwand, daß jeder das Recht auf eine eigene Meinung habe, eine Art Gentlemen's Agreement, dem zufolge jeder das Recht auf Unwissenheit besitzt – und dahinter verbirgt sich die stillschweigende Annahme, daß es auf Tatsachen nun wirklich nicht ankommt.“*

**Hannah Arendt, Die Nachwirkungen des Nazi-Regimes. Bericht aus Deutschland, Commentary (1949/50)**

Hannah Arendts Beschreibung des Zeitgeists als ein „Gentlemen's Agreement“ erscheint heute aktueller denn je – in Zeiten von fake news, in denen geschichtsrevisionistische Tendenzen stärker, Meinungen zu Fakten werden sowie Geschichte lieber gefühlt als historisch-kritisch aufgearbeitet wird. Selbst knapp achtzig Jahre nach Kriegsende verwundert es nicht, dass Raub, Restitution und der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz in der musealen Präsentation immer noch umstrittene und kontroverse Themen sind.

Die unzähligen ungeklärten Fälle enteigneten jüdischen Besitzes spiegeln bis heute das Ausmaß der Entrechtung, Enteignung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und Jüdinnen im Nationalsozialismus wider. Dabei profitierten neben Kunsthändlern gerade Museen und Archive von der Enteignung der vertriebenen und ermordeten jüdischen Bevölkerung. Waren sie Retter und Bewahrer oder Nutznießer und Mitläufer? Welches Ziel verfolgten Museen und Archive im Nationalsozialismus, enteignete Gegenstände aus jüdischem Besitz zu sammeln, zu bewahren und zu präsentieren?

Die Ausstellung „Gentlemen's Agreement“ zeichnet am Beispiel der Sammlung aus jüdischem Besitz durch den Schnaitacher Museumsleiter Gottfried Stammler (1885-1959) die historischen Abläufe, Zusammenhänge und Nachwirkungen der Enteignung bis heute nach.

Ausstellung und Begleitband sind dem Gründungsdirektor des jüdischen Museums Schnaittach und Fürth, Bernhard Purin (1963-2024), gewidmet.

## BEGLEITPROGRAMM

So, 14.04.2024, 14 Uhr

### Ausstellungseröffnung

**Festrede „Schnaittach und die ‚Arisierung‘ jüdischer Geschichte und Kultur im Nationalsozialismus“ von Professor Dr. Dirk Rupnow (Universität Innsbruck)**

Weitere Redner: Erster Vors. des Trägervereins Jüdisches Museum Franken e.V. Landrat Armin Kroder; Bürgermeister Frank Pitterlein; Ilse Danziger, Vizepräsidentin des Bayerischen Landesverbandes der Israeliten in Bayern; Antisemitismusbeauftragter Dr. Ludwig Spaenle; Daniela F. Eisenstein und Monika Berthold-Hilpert

Musikalische Umrahmung: Anna Skladannaya

Ort: JMF Schnaittach

Anmeldung: [event@juedisches-museum.org](mailto:event@juedisches-museum.org)

So, 28.07.2024, 14 Uhr

### Die Judaikasammlung des Gottfried Stammler. Geschichte einer „Arisierung“

**Vortrag von Monika Berthold-Hilpert (Jüdisches Museum Franken)**

Musikalische Umrahmung: Anna Skladannaya

Ort: JMF Schnaittach

Anmeldung: [schnaittach@juedisches-museum.org](mailto:schnaittach@juedisches-museum.org)

So, 23.02.2025, 14 Uhr

### Immer noch ein Gentlemen's Agreement? Der Umgang mit enteignetem Kulturgut aus jüdischem Besitz seit 1933

**Podiumsdiskussion und Vorstellung des Begleitbands zur Ausstellung**

Mit Professor Dirk Rupnow, Dr. Felicitas Heimann-Jelinek, Monika Berthold-Hilpert, Professor Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeld

Moderation: Daniela F. Eisenstein

Ort: Sparkassensaal Schnaittach (Marktplatz 5)

Anmeldung: [schnaittach@juedisches-museum.org](mailto:schnaittach@juedisches-museum.org)